

Bezugs-Preis

is der Auslieferungspreis über den im Buchdruck und bei den Büchern errichteten Buchdruckereien abgezahlt; vierjährlich A 4.50. Bei zweijähriger Zahlung ist das Preis A 3.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich; vierjährlich A 6. Diese tägliche Ausgabenabrechnung im Ausland: monatlich A 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montag abends geschlossen von 17 bis 20 Uhr.

Filialen:

Otto Stemm's Buchhandlung (Alfred Hahn), Universitätsstraße 3 (Bismarck).

Großes Büro,

Katharinenstraße 14, post. und Königplatz 2.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 199.

Donnerstag den 20. April 1899.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 20. April.

Während gestern im Reichstage bei der Beratung der Gewerbeordnungswelle und der zu ihr von den nationalliberalen Abgeordneten v. Heydebrand und Sauermann gestellten Erweiterungsanträge die conservativen und die freiconservativen Redner gemeinsam die Erweiterungsanträge befürworteten, bewies der Debattier, der sich im preußischen Abgeordnetenhaus über die auf eine gelegte Regelung der Schulunterhaltungspflicht bedrohten Anträge entspann, daß zwischen den beiden conservativen Fraktionen dieser Körperstaat in einer der wichtigsten Fragen sehr ernste Meinungsverschiedenheiten bestehen, die wahrscheinlich auch auf die Verhältnisse im Reichstag von ersten Folgen sein werden. Es lagen de facto tatsächlich zwei Anträge vor, ein freiconservativer, der sich auf die Sicherung bezieht, daß die Kosten der Schulunterhaltung allgemein den bürgerlichen Gemeinden und Gutsherren aufgeladen werden, und ein conservativer, der die Frage der Konfessionalität heranträgt und gegen den seit dem Biedig'schen Schulgesetzentwurf von den preußischen Conservativen festgestellten Standpunkte ein über die Unterhaltungspflicht hinausgehende, die äußeren Verhältnisse der Schule überhaupt regelndes Gesetz verlangt. In den letzten Tagen hatten unter dem freiconservativen Antrage, der allgemein anerkannt und bestätigt wurde, abgesehen von den nationalliberalen Namen gestanden; diesmal waren die freiconservativen selbständig vorgegangen in der Erwartung, conservative Stimmen zu erhalten. Aber diese Erwartung stellte sich als irrtig heraus; die Conservativen, auf die Unterhaltung des Centrums zählend, gingen nach ihrer Weise vor und nun vierten es die Nationalliberalen, die das Biedig'sche Gesetz, sich auf die Wahrung ihres alten Standpunktes unmittelbar im Plenum zu befrüchten. Das geschah denn auch gestern. Gemeinsam mit den freiconservativen Rednern wichen die nationalliberalen Redner nach, wie dringlich die Regelung der Schulunterhaltungspflicht in Preußen geworden und wie bedeutsam es sei, diese unausstehbare Aufgabe an den Wagen des erstrebten konfessionellen Volksschulgesetzes zu spannen. Bergmann; Stauffer an Schüler mit dem Centrum bestanden die conservativen Redner daran, daß die Abstimmung der von ihnen mit besonderer Schwärze harben gewaltsame Weisung bei Auflösung der Schülertafeln von der Aufrechterhaltung und Sicherung des confessionalen Charakters der Volksschule abhängig gemacht werden müsse. Was dies heigen soll, erklärte der Abg. v. Heydebrand allen, die es etwa noch nicht wußten, folgendermaßen: Der ganze Unterricht muss durch konfessionelle Ideen geleitet sein und die Entscheidung darüber, ob es geschieht, gehört der Kirche. Der Centrumsredner Dr. Pöschl stimmte dieser Forderung u. U. mit der Behauptung, der Biedig'sche Entwurf sei in "geradezu nicht wirklicher" Weise mit Präisen und Schlagworten beläppt worden, worauf der Abg. Sattler den Herrn an das Schlagwort vom "Christenthum und Arbeitshaus" erinnerte, womit die Gegner des Biedig'schen Entwurfs damals bestimmt wurden, weil sie die künftige preußische Volksschule aufrecht erhalten wollten, die doch selbst die Herren v. Heydebrand und Pöschl nicht für abschätzbar erklären werden. Dem Kultusminister Dr. Bosse war die Debatte höchst unangenehm, er fand keine statthaften Material für eine besondere Regelung der Schulunterhaltungspflicht ohne allgemeine

Beschlußgesetz an; er setzte aneinander, daß die Konfessionalität der Volksschule jetzt gefordert sei; er deutete auf die Gefahr hin, alle daraus bedingten Fragen wieder zur Erörterung zu stellen — aber zu einer freien Abstimmung des Antrags Heydebrand ehe es nicht: das Staatsministerium habe sich noch nicht darüber schließen gemacht. Nur in einem Punkte verhielt sich der Kultusminister etwas ablehnend: die Freiheit der Privatschulen sollte er nicht zugestehen. Und das wird vielleicht, wenn es einer so Bosse kommt, die im Ubrigen den Freidenkern und den conservativen Auftritten genügt, für das Zentrum der Stein des Anstoßes werden, denn gerade auf die Breitekeit der Privatschulen legt das Centrum mit seinen politischen Verbündeten das größte Gewicht. Diesfalls liegt auch die von Herrn Dr. Bosse in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Abg. Dr. Pöschl in Aussicht gestellte Vorlage noch im weiteren Gelde, aber das haben die Conservativen das preußische Abgeordnetenhaus mit Unterstützung des Centrums erreicht, daß der von den freiconservativen beantragte Antrag auf Commissionserörterung mit 177 gegen 132 Stimmen abgelehnt und der conservativen Antrag mit ebenfalls 132 Stimmen angenommen wurde. Von der Abstimmung den ersten Antrag, der den Biedig'schen Gesetzentwurf, die überzeugende Befürwortung desselben durch die freiconservativen Abg. v. Heydebrand und zum conservativen Ab